

Männertausch- oder Holland meets Switzerland

Geschichte eines innovativen Zuchtprojektes im Jahr 2009

Wie könnte es anders sein: die Idee wurde geboren an einem Ort, der legendär ist für alle Liebhaber des Pferdes reiner spanischer Rasse, am SICAB (Salon internacional del caballo) in Sevilla. Dort trafen sich wie schon oft an wichtigen Zuchtschauen in Spanien und Deutschland die PRE-Liebhaber und Kenner des Gestüts Hof Scheyenholz aus der Schweiz und des Gestüts Woeste Hoeve aus Holland.

Man unterhielt sich angeregt über das Zuchtgeschehen rund um das PRE-Pferd im Ursprungsland und im Ausland und Wim van Poppel hielt nicht lange hinter dem Berg mit seiner Idee. Genau erinnere ich mich noch an seine Worte: Hört mal, sagte er, ich verfolge den Werdegang Eures Junghengstes Ketama seit einem Jahr, und ich hätte ihn gerne einmal auf meinem Hof zum Belegen einiger Stuten. Ihr könntet dafür unseren Grelo haben. Zack, da war sie, die Idee.

Wieder zu Hause liess uns die Idee nicht mehr los. Grelo kannten wir, hatten ihn aber länger schon nicht mehr gesehen, ich erinnerte mich aber an seine Bewegungstärke und seinen tollen Charakter. Zudem reizte der Gedanke an einen bewährten Zuchthengst seines Alters mit interessanter Blutführung. Es wurde Zeit für eine Reise nach Holland, welche wir im Januar 2009 auch unter die Räder nahmen. Nach dem Besuch auf Woeste Hove begann das grosse Kalkulieren.

Ketama hat für 2009 schon Einiges in seiner Agenda stehen, sei es eine Präsentation am Nationalgestüt der Schweiz, die BEA Expo in Bern oder bereits angemeldete Fremdstuten zum Decken. Doch wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Und so kommt es nun zum innovativen „Männertausch“. Der bewährte Zuchthengst Grelo von Woeste Hoeve deckt im Mai 2009 am Hof Scheyenholz in der Schweiz, der vielversprechende Junghengst Ketama seinerseits ist im Juni in Holland auf Woeste Hoeve im Deckeinsatz.

Risiko? Ja sicher, jedes Projekt bringt Risiken mit sich. Doch Erstens hat man die auch zu Hause und zweitens lassen sie sich auf ein Minimum reduzieren, so führen wir zum Beispiel alle Transporte selber durch, dies Dank den unermüdlichen Fahrdiensten von Beat Münger. Und wie heisst es so schön: wer nichts wagt gewinnt nichts. Eines aber ist sicher, es braucht für so ein Unterfangen zwei Gestüte, welche sich Qualität zum Ziel gemacht haben und mit unermüdlichem Einsatz für den Erhalt und die Verbesserung der Zucht des spanischen Pferdes arbeiten und es braucht Züchter, welche wissen, worauf sie sich einlassen. Und es braucht gegenseitiges Vertrauen. Auf diesem fruchtbaren Boden sollte die Saat gut gedeihen. Eine wertvolle Bereicherung für die Zucht des Pferdes reiner spanischer Rasse in der Schweiz und in Holland ist das Projekt allemal. Und wer weiss, vielleicht gibt es eine Fortsetzungsgeschichte mit Bildern der entstandenen Fohlen im 2010?

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben, geben Hof Scheyenholz und Woeste Hoeve gerne Auskunft.

Hier noch ein paar Eckdaten zu den Hauptakteuren:

Grelo, PRE, Schimmel, geb. 9.4.92, Stockmass 162cm, 55 eingetragene Nachkommen

Züchter: Jesus Gil y Gil
Zuchtlinien: Terry / Cardenas / Urquijo
Besitzer Woeste Hoeve, Holland

Wichtigste Erfolge: Mehrfacher Rassechampion und Subchampion in Holland und Belgien (2001,2002,2003,2005 und 2006) sowie in Deutschland (2001), 5.Rang am spanischen Championat in Zaragoza 2001

Ketama, PRE, Schimmel, geb. 25.2.04, Stockmass 160cm, 2 Nachkommen

Züchter: Yeguada San José
Zuchtlinien: Terry, Salvatierra, de la Vega
Besitzer: Hof Scheyenholz, Schweiz

Wichtigste Erfolge: zweimal Finalist an der SICAB (2007,2008), Campeon de la Raza Tarifa 2008, 2. Rang in Jaen (2007)



GRELO



KETAMA

Gestütsanschriften:

Woeste Hoeve, NL-VB Bergejk www.woeste-hoeve.com, Tel: 0031 497 54 12 42
Hof Scheyenholz, CH-3075 Rüfenacht www.scheyenholz.ch, Tel: 0041 79 423 48 00